



RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG
INSTITUT FÜR DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES
GESELLSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSRECHT
Privatdozent Dr. Alexander Sajnovits, M.Sc. (Oxford)

Im Sommersemester 2026 biete ich im Schwerpunktbereich Unternehmensrecht (5b) ein Blockseminar zu

Aktuelle Rechtsfragen im Kapitalmarktrecht

an. Die folgenden Themen werden zur Bearbeitung angeboten:

- 1. „Öffentliche Bekanntheit“ einer Insiderinformation nach Art. 7 Abs. 1 lit. a MAR – Besprechung von EuGH Rs. C-229/24 (Brännelius)**
Welche Auswirkungen hat das Urteil auf Insiderrecht und Ad-hoc-Publizität?
- 2. Ad-hoc-Publizität bei gestreckten Sachverhalten nach dem EU Listing Act**
Paradigmenwechsel im Recht der Ad-hoc-Publizität?
- 3. Meinungsfreiheit und Offenlegungsverbot – Schlussanträge in der Rs. C-376/24 (MT/FSMA)**
Zur Reichweite des Journalistenprivilegs bei der Offenlegung von Insiderinformationen
- 4. Wissenszurechnung bei der Ad-hoc-Publizität – Überlegungen zum Vorlagebeschluss BGH II ZB 9/23 (Porsche-SE)**
Unterliegt die Wissenszurechnung bei Art. 17 MAR nationalen Zurechnungsregeln oder einem eigenständigen unionsrechtlichen Maßstab?
- 5. Zurechnung algorithmischer Handelsentscheidungen im Marktmanipulations- und Insiderrecht**
Lässt sich der Zurechnungsausschluss des Art. 9 Abs. 1 MAR auf KI-gestützte autonome Handelsentscheidungen übertragen?
- 6. Finfluencer als Herausforderung für das Marktaufsichts- und Missbrauchsrecht**
Reformbedarf bei Anlageempfehlungen in sozialen Medien?
- 7. Die EU Inc. als Kapitalmarktvehikel für den regulierten Markt und Freiverkehr**
Ist die EU Inc. auch eine Alternative für den Börsengang von Wachstumsunternehmen in Deutschland?
- 8. (Weiterer) Reformbedarf im Recht des Delisting?**
Genügen die jüngsten gesetzgeberischen Reformen zur Eindämmung der Ex-ante-Hemmnisse des Delistingrechts für die IPO-Willigkeit europäischer Wachstumsunternehmen?
- 9. Penny Stocks, Mehrstimmrechtsaktien und die kapitalmarktrechtliche Überformung des deutschen Aktienrechts**

Wie vertragen sich die jüngsten gesetzgeberischen Initiativen des ZuFinG und des StoFöG zur Stärkung der europäischen Kapitalmärkte mit dem deutschen Aktienrecht?

10. Stimmrechtszurechnung beim „acting in concert“ nach EuGH Rs. C-864/24

Welche Konsequenzen ergeben sich für das deutsche Übernahmerecht?

11. Zur Angemessenheit der Gegenleistung beim Pflichtangebot

Welche Folgerungen ergeben sich aus der Svema-Trade-Entscheidung des EuGH für das deutsche Übernahmerecht?

12. Abfindung bei Strukturmaßnahmen

Führen BGH, Beschl. v. 21.2.2023 – II ZB 12/21, und § 255 Abs. 5 S. 1 AktG i.d.F. des ZuFinG zu einem Paradigmenwechsel bei der Abfindungsbemessung?

13. Die neue Prospekthaftung nach MiCAR in Gegenüberstellung zu WpPG, VermAnlG und § 306 KAGB

Kohärentes System oder regulatorisches Patchwork?

14. Das neue KapMuG-Verfahren unter Berücksichtigung des Leitentscheidungsverfahrens und des Verbraucherrehtedurchsetzungsgesetzes (VDuG)

Effektivierung oder weitere Fragmentierung des kollektiven Rechtsschutzes im Kapitalmarktrecht?

15. Die elektronische Aktie nach dem ZuFinG

Ein (weiterer) richtiger Schritt auf dem Weg zum entmaterialisierten Wertpapierrecht?

Falls Sie Interesse an einem der Themen haben, melden Sie sich bitte bis zum 4. Mai 2026, 12 Uhr, im Lehrstuhlsekretariat bei Frau Hartenstein per E-Mail unter ursula.hartenstein@igw.uni-heidelberg.de an. Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschthema auch einen etwaigen Zweit- und ggf. Drittwunsch an. Eine Vorbesprechung mit Erläuterung und Vergabe der Themen wird am 12. Mai 2026 um 12 Uhr s.t. im Raum 108 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht (Friedrich-Ebert-Platz 2, 1. OG) stattfinden.

Die Seminararbeiten sollen einen Umfang von 50.000 Zeichen nicht überschreiten (mit Leerzeichen und Fußnoten, aber ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis). Sie sind spätestens am 10. Juli 2026 bis 10 Uhr in Dateiform (PDF und Word-Dokument per E-Mail) im Lehrstuhlsekretariat per E-Mail unter ursula.hartenstein@igw.uni-heidelberg.de einzureichen. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verfassen von Seminararbeiten auf der Lehrstuhl-Website von Prof. Dr. Verse.

Die Seminarvorträge sollen im Rahmen einer Blockveranstaltung am Ende des Semesters gehalten werden. Der Termin wird zeitnah bekanntgegeben. Nähere Informationen, auch zur Länge der Vorträge, folgen rechtzeitig vor dem Termin. Wenn Sie organisatorische Fragen zu dem Seminar haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

Priv.-Doz. Dr. Alexander Sajnovits